

**KAIM**

Kommission für Arbeitsintegrationsmassnahmen

Stiftung Brändi  
Arbeitsintegrationsplätze (AIP)

**Berufsfelder: Handwerkliche und technische Berufe, Dienstleistungen****Zielgruppe**

Arbeitsfähige, arbeitswillige und interessierte Männer und Frauen

**Voraussetzungen**

Deutschkenntnisse: Handwerk mindestens Niveau A1  
(gemäss GER) Dienstleistung mindestens Niveau A2

Pensum: 50 - 100%

Motivation und Bereitschaft für den Einstieg in den ersten Arbeitsmarkt

**Inhalte / Bestandteile des Angebotes**

Die Stiftung Brändi bietet im ganzen Kanton in 16 Betrieben moderne und dem Standard des 1. Arbeitsmarkt entsprechend eingerichtete Arbeitsplätze an. Sie ist in 14 Branchen tätig und ein aktives Mitglied im jeweiligen Berufsverband. Mit der Industrie und dem Gewerbe arbeitet sie eng zusammen und ist ein sehr attraktiver und verlässlicher Wirtschaftspartner. Sie nützt dieses Netzwerk auch für "Supported Education" (unterstützte Ausbildung im ersten Arbeitsmarkt) für Praktika.

Berufsbildner und Job Coaches der Stiftung Brändi unterstützen und begleiten Integrationen in den ersten Arbeitsmarkt. Kommunikation und Vorstellungsgespräche werden mit externen Dozenten und internen Fachpersonen geschult. Während einem halben Tag pro Woche stehen Sachverständige zur Verfügung um die Bewerbungsdossier auf einen geeigneten und aktuellen Stand zu bringen.

Mit unserem Personalverleih vermitteln wir Arbeitskräfte in den ersten Arbeitsmarkt. Dies kann eine Vorbereitung für den Wiedereinstieg in den ersten Arbeitsmarkt sein.

In nahezu allen Fällen entstehen Anstellungen durch vorgängige Praktika. Die Erfahrungen und Erlebnisse aus den Praktika verkleinern den Schritt vom AIP-Einsatzplatz in den ersten Arbeitsmarkt. Bei kürzeren Praktika erhalten die Mitarbeitenden eine Arbeitsbestätigung, bei längeren ein Arbeitszeugnis.

**Ziele Arbeitsbereich**

Nach dem Arbeitseinsatz haben Sie

- eine gefestigte Arbeitsstruktur
- zusätzliche Arbeitserfahrungen
- Kenntnisse Ihrer Einsatzfähigkeit/Arbeitsmöglichkeit
- eine Klärung ihrer Leistungsfähigkeit

## **Ziele Bildung**

Als Ergänzung zur praktischen Arbeit sind 10% des Einsatzes für die begleitende Bildung und das Coaching vorgesehen. Dabei stehen folgende Themen im Fokus

- Job Coaching
- Verbesserung der sprachlichen Fähigkeiten (wo notwendig)
- mehr Sicherheit in der Kommunikation
- Stelleninserate lesen und verstehen

## **Ergebnisse**

### Arbeitsbereich:

- Einhalten einer abgemachten Arbeitsstruktur
- Sicherheit am Arbeitsplatz
- Selbstvertrauen
- Schriftliches Arbeitszeugnis

### Bildung:

- Aktuelle und gute Bewerbungsunterlagen

## **Dauer**

6 bis 12 Monate

## **Arbeitszeiten**

40 Stunden pro Woche

## **Öffnungszeiten**

Je nach Standort, in der Regel Mo-Fr 7:00 bis 17:00 Uhr

## **Durchführungsorte** (Standorte der Stiftung Brändi)

[AWB Hochdorf:](#) Montagen/Assembling, Verpacken/Abfüllen

[AWB Horw:](#) Hauswartung/Reinigung, Hauswirtschaft, Küche, Montagen/Assembling, Restauration/Service, Verpacken/Abfüllen

[AWB Kriens:](#) Elektrotechnische Montage, Floristik, Hauswartung/Reinigung, Holzverarbeitung, Malerei, Metallverarbeitung, Montagen/Assembling, Schlosserei, Verpacken/Abfüllen

[AWB Littau:](#) Entsorgung/Recycling

[AWB Neubrugg \(Sursee\):](#) Elektrotechnische Montage

[AWB Rösslimatt \(Luzern\):](#) Detailhandel, Kaufmännische Dienstleistungen, Konstruktion, Lettershop/Copyshop, Montagen/Assembling, Papierverarbeitung, Verpacken/Abfüllen

[AWB Sursee:](#) Hauswartung/Reinigung, Hauswirtschaft, Holzverarbeitung, Küche, Metallverarbeitung, Montagen/Assembling, Restauration/Service, Verpacken/Abfüllen

[AWB Willisau:](#) Lebensmittelabpackung, Montagen/Assembling, Verpacken/Abfüllen

[Dorfgärtnerei Kriens:](#) Floristik

[Klostergärtnerei Baldegg:](#) Gartenunterhalt, Gärtnerprodukte

## **Anbieterin**

Stiftung Brändi

Telefon: 041 349 02 02

Fax: 041 349 02 22

E-Mail: [stiftung@braendi.ch](mailto:stiftung@braendi.ch)

Homepage: [www.braendi.ch](http://www.braendi.ch)

## **Anmeldung und Beratung**

Besprechen Sie dieses Angebot mit Ihrem Sozialarbeiter oder Ihrer Sozialarbeiterin